



Ansprechpartner:

Manfred Rott

09721 / 203-153

Schweinfurt, 18.06.2026

PRESSEMITTEILUNG

Bauarbeiten auf der Bundesstraße 279 bei Bad Königshofen

Bauabschnitte:

BA I: Walther-Tankstelle bis – Bauwerk „Saalebrücke“ (Postamtskreuzung)

BA II: Ende Bauwerk „Saalebrücke“ bis nach Aldi-Kreuzung

BA III: Aldi-Kreuzung bis Bauende (Einmündung Wirtschaftsweg nach der Biogas-Anlage)

Das Staatliche Bauamt Schweinfurt führt auf der Bundesstraße 279 bei Bad Königshofen eine Sanierung der Asphaltdeckschicht, teilweise auch eine Oberbauverstärkung durch. Die Bauarbeiten werden in 3 Bauabschnitten ausgeführt und haben am Mittwoch, 20. Mai 2026 im BA I an der Postamtskreuzung begonnen. Die Bauarbeiten im BA I werden am Mittwochnachmittag, 24. Juni 2026 abgeschlossen. Alle Sperrungen werden aufgehoben, der Busbahnhof ZOB ist wieder über die Postamtskreuzung anfahrbar.

Ab Donnerstag, 25. Juni beginnen die Arbeiten im BA II im Bereich zwischen der Saalebrücke bis über die Einmündung „Alte Althäuser Straße“/„Kapelleinsweg“ (=„Aldikreuzung“) hinweg. Die Arbeiten im Bauabschnitt II werden unter halbseitiger Sperrung der Bundesstraße 279 mit Steuerung über Lichtsignalanlage ausgeführt. Die Zu- bzw. Ausfahrten aus dem „Kapelleinsweg“ und aus der „Alten Althäuser Straße“ werden vollkommen für den Verkehr gesperrt.

Die Zufahrt zur Fa. Haschke und zum Grünablagerplatz ist in dieser Zeit nur über Althausen möglich. Diese Umleitungsstrecke wird nicht beschildert.

Die Zufahrt oder Ausfahrt aus dem Kapelleinsweg und ins Gewerbegebiet ist zu dieser Zeit nur über die Bamberger Straße möglich. Diese Umleitung wird beschildert.

Ab Montag, 17. Juli beginnen die Bauarbeiten im **Bauabschnitt III** zwischen der „Aldi-Kreuzung“ und dem Bauende (Einmündung Wirtschaftsweg nach der Biogas-Anlage). Hierfür wird zu gegebener Zeit eine gesonderte Pressemitteilung veröffentlicht.

Die Baukosten in Höhe von ca. 1.300.000 Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland. Die Bauarbeiten in den Bauabschnitten I, II und III sollen bis Mitte August abgeschlossen werden.

Wir bitten die im Baustellenbereich bzw. von der Umleitungsstrecke betroffenen Anwohner, ansässigen Firmen und Verkehrsteilnehmer, sich auf die Sperrung und die damit verbundenen Behinderungen einzustellen.